über unbeantwortete Briefe empfindlich zu werden, da ich selbst in diesem Stücke so schwere Schulden auf mich lade.

Genehmigen Sie, Herr Geheimerath, die Versicherung der ausgezeichneten Verehrung, womit ich die Ehre habe zu seyn

Ew. Hochwohlgeboren

ergebenster

A. W. v. Schlegel

Haben Sie doch die Güte mir zu sagen, ob Ihnen ein Exemplar meines vorjährigen Programms über den Zodiacus eingehändigt worden ist?

378. Karl Lachmann an A. W. Schlegel

Berlin d. 27. November 1840

Mein hochverehrter Gönner,

für Ihr freundliches und mir äußerst angenehmes Geschenk habe ich Ihnen nicht eher danken wollen als bis ich es auch von Seiten seines innern Werthes geprüft und benutzt hätte. Seit einigen Tagen bin ich damit fertig, und so kommt mir Hr. Dr George ganz gelegen, der auf dem Wege nach Paris, wo er sich auf eine Lehrerstelle am hiesigen französischen Collège vorbereiten will, Ihnen empfohlen zu sein wünscht. Er ist es seiner Kenntnisse und seiner Gesinnung wegen wohl werth daß Sie ihm durch Rath und Empfehlung helfen.

Ich ward durch die Nibelungen-Fragmente angenehm überrascht, als ich sah daß es nicht die bereits edierten sondern andre waren und noch dazu von größerm Umfang als jene. Daß Fragmente dieser Art von kritischer Bedeutung sein sollten, ist nie recht wahrscheinlich: denn das könnten sie nur sein, wenn sie den in der einzigen Handschrift A, der einen von Hohenems, erhaltenen Text gäben. Aber für die Litteratur der Handschriften lehren doch diese Bruchstücke etwas, nämlich daß nicht, wie wir geglaubt haben, 19 Handschriften oder Bruchstücke bisher gefunden sind, sondern nur 18, und daß sowohl Ihre Bruchstücke als die in meiner Vorrede unter e und f verzeichneten Einer Handschrift des vierzehnten Jahrhunderts, nicht des funfzehnten, angehören und daher bei mir die Ehre eines großen Buchstaben genießen sollten. Um das Unrecht wieder gut zu machen, werde ich in der neuen Ausgabe, an der gedruckt wird, der Vorrede einen Abdruck dieser bisher unbekannten Fragmente anhängen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id343347008/569